

Über Autos, Wände und durch stinkendes Wasser

Beim sechsten Never Give Up Run des SV Heinum werden erstmals Strafen für das Auslassen von Hindernissen oder für Vergesslichkeit verhängt / Am Ende gewinnt ein Weltmeisterschafts-Teilnehmer die Gesamtwertung

Von Andreas Kreth



Erste Hindernisse: Gleich nach dem Start müssen die Teilnehmer über zwei schrottreife Autos hinweg.



Ein echter Kavalier im Team Overdressed: Timo Jeske hilft Larissa Zimmer am neuen Hangelgerüst – die größte Hürde. Mehr als die Hälfte scheitert.



Schnellste Frau: Sonja Gades vom Team OCR Heidesprinter bewältigte die Strecke in 57:54 Minuten.

Heinum. Mit Sägemehl im roten Kinnbart kraxelt Niels Badorrek aus dem stinkenden Matschloch, in dem er unter einem Bauzaun durchtauchen musste. Wenn er nicht selber bei den Vorbereitungen des Hindernislaufes Never Give Up Run des SV Heinum dabei gewesen wäre, würde der Spartenleiter sicherlich ins Geheul der anderen 200 Teilnehmer einstimmen: „Hier haben sie Jauche reingekippt.“ Der 44-jährige Badorrek bekräftigt hingegen: „Da ist nur Sägemehl und Wasser drin – allerdings schon seit längerer Zeit.“

Das Matschloch ist eines von vielen Hindernissen, durch die es auf einer mehr als neun Kilometer langen Strecke geht. „Neu ist oben im Wald ein steiler Hang. Der ist so rutschig, dass man nur vorsichtig gehen kann“, verrät Nils Badorrek. Er nutzt seinen Heimvorteil und wird Sechster der Herrenwertung. Auch, weil er ein gutes Gedächtnis hat. „Ich musste nicht einmal zur Strafe die 15 Liegestütze machen, wie viele andere.“

Denn bei der sechsten Auflage des Runs gibt es erstmals eine Strafe, wenn ein Hindernis ausgelassen wird oder wenn man den sechsstelligen Code auf einem Zettel vergisst, der den Läufern unterwegs irgendwo in die Hand gedrückt und bald wieder abgenommen wird. Kurz vor der Rückkehr auf den SV-Sportplatz wird der Code abgefragt.

Auch an diesem Sonnabend stecken einige Teilnehmer wieder in originellen Kostümen. Da gibt es die drei knallgelben Bananen oder Peter Artmann, der als Känguru verkleidet ist und im aufgenähten Beutel sogar ein kleines Känguru mit-schleppt. „Quasi mein Ersatzbruder, denn eigentlich wollte mein Bu-



„Das müffelt hier richtig schlimm“: Niels Badorrek, späterer Sechster der Herren-Wertung, kraxelt aus dem Matschloch.

FOTOS: WERNER KAISER

der Markus auch wieder mitmachen. Aber leider ist er verletzt“, sagt der 50-jährige Hildesheimer.

118 Männer und 67 Frauen erreichten in Wertung das Ziel. Obwohl es über Stock und Stein, Holz-wände und Gerüste sowie mehrfach durchs Wasser ging, gab es nur zwei leichte Verletzungen: ein verknackster Knöchel und eine geprellte Hand.

Der Gesamtsieg ging am Ende an den Weltmeisterschafts-Teilnehmer Arne Goltermann aus Fallersleben.

„Für so einen kleinen Lauf waren besonders die Hindernisse wirklich top“, lobte der 27-Jährige. „Eine echt klasse Veranstaltung, ich komme bestimmt wieder.“

Organisationsleiter Nils Böhme und seine 70 Helfer ernteten viel Lob. Alle Finisher kamen völlig ausgepumpt, aber rundum glücklich ins Ziel. „Das war Hammer“, rief etwa Stephan Weber von den Heidesprintern. „Wenn die Teilnehmer zufrieden sind, dann sind wir auch zufrieden“, sagte der 32-jährige Böhme. Diesmal lief er im weißen Overall mit Kapuze als Letzter über die Strecke und sammelte die Nachzügler ein.

Ergebnisse - Herren: 1. Arne Goltermann 45:26 Minuten, 2. Andreas Grimm 49:06, 3. Christian Seeger 49:26; **Frauen:** 1. Sonja Gades 57:54, 2. Jenniffer Starke (MTV Banteln) 58:22, 3. Katharina Wilke 1:01:05; **Mannschaften:** 1. #ohneTeam 1:00:53 Stunden pro Teammitglied, 2. Sieben Beine für ein Halleluja 1:03:35, 3. Big Bois 1:04:31.

Gesamt-sieger Arne Goltermann lobt: „Eine coole Veranstaltung.“



Eine Bildergalerie zum Hindernislauf finden Sie im Artikel auf der Webseite unter www.hildesheimer-allgemeine.de



Die Hauptstadt zum LR-Spezialpreis erkunden... „Das Grüne Berlin“

In der Hauptstadt gibt es immer was zu entdecken! Sie haben genügend Zeit durch das KaDeWe zu shoppen oder über den Ku'damm zu bummeln. Bei der erlebnisreichen Stadtrundfahrt „Grünes Berlin“ - lernen Sie bei der Rundfahrt Berlins grüne Seiten kennen. Bewundern Sie bei zahlreichen Zwischenstopps u. a. den „Grünen Ausblick“ vom Glockenturm Olympiastadion (Auffahrt Extrakosten) und bei der Fährüberfahrt auf der Havel den malerischen Ausblick auf die Pfaueninsel mit Besuch. Nach einer kurzen Fahrt mit der Fähre eröffnet sich Ihnen ein verwunschenes

Werk der Romantik. Während der Gartenkünstler Peter Joseph Lenné das Eiland in eine märchenhafte Landschaft verwandelte, sorgten namhafte Architekten für fantasievolle Bauwerke. Die rund 1,5 lange und 0,5 Kilometer breite Insel konnte ihren märchenhaften Charakter über die Jahrhunderte behalten. Die Insel im Südwesten Berlins hat ihren Namen von einer Besonderheit: freilaufende Pfauen, die für Besucher schon mal ein Rad schlagen. Danach geht es in den „Grünen Wald“ Berlins durch die herrliche Villenkolonie Grunewald.

LEISTUNGEN

Fahrt im Komfortreisebus • 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Maritim Hotel Berlin**** im Classic Zimmer • Stadtrundfahrt „Das grüne Berlin mit Pfaueninsel & Grunewald“ am 28.07.2019 • Aufenthalt in Berlin am zweiten Tag bis 14 Uhr

VERANSTALTER

Pülm Reisen GmbH

REISEPREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer ab € 99,- Einzelzimmerzuschlag € 25,-



42. Passionsspiele Oberammergau 2020

Erleben Sie diese einzigartige Aufführung, die seit ihrer Erstaufführung im Jahre 1634 immer wieder für große Faszination sorgt. Besuchen Sie ein ganz besonderes Ereignis, welches nur alle 10 Jahre stattfindet und weltweite Bedeutung genießt. Seien Sie dabei, wenn ein Großteil der Bewohner von Oberammergau mit außerordentlicher Leidenschaft das vor 400 Jahren abgelegte Versprechen, alle zehn Jahre das Leiden und Sterben Christi aufzu-

führen, verwirklichen und somit für das Überstehen der Pest danken. Während der fünfständigen Aufführung bringen die über 2.000 Mitwirkenden die Geschichte des Jesus von Nazareth auf die Bühne. Beginnend mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, bis hin zu seiner Kreuzigung und Auferstehung, huldigen Sie die Botschaft des Mannes, der seit über 2000 Jahren vielen Gläubigen Kraft und Zuversicht gibt.

Das besondere Ereignis - sichern Sie sich schnell Ihren Platz für den Besuch!

LEISTUNGEN

Fahrt im Komfortreisebus • 1 Übernachtung mit Halbpension im guten Mittelklassehotel auf der Hinreise • 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3* - oder 4* -Hotel im Raum Oberammergau • Örtliche Fremdenverkehrsabgabe • Eintrittskarte Passionsspiel 2020 in KAT. 2 inkl. Gebühren • 1 x Mittagessen und 1 x Abendessen Tag 2 • Textbuch Passionsspiele 2020 je Zimmerbuchung • Stadtbesichtigung 2 Stunden in Augsburg

Frühbucherpreis bis 01.08.2019

VERANSTALTER

Pülm Reisen GmbH

REISEPREIS PRO PERSON

Frühbucherpreis im Doppelzimmer ab € 759,- Einzelzimmerzuschlag € 198,- Zuschlag KAT. 1 € 39,-